



St. Gallenkirch, 22.07.2013

Niederschrift

über die am Mittwoch, den 17.07.2013, um 20.00 Uhr stattgefundene 28. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Bgm. Ewald Tschanhenz, Hubert Biermeier, Kornelia Kasper, Herwig Schallner, Manfred Rudigier, Oswald Saler, Christof Ganahl, Lorenz Erhard, GR Bertram Rhomberg, Franz Dönz, Robert Tschofen, Peter Lentsch, Martin Kleboth, GR Josef Lechthaler, Alexander Kasper als Schriftführer;

Entschuldigt:

Vize-Bgm. Thomas Lerch, GR Dietmar Lorenzin, GR Alois Bitschnau, Gabi Juen, Paul Dich, Anita Hubmann, Anna Schaidler, Hans-Peter Sattler, Marcel Marlin, Ing. Hansjörg Schwarz, Yvonne Grabher-Agueci;

Tagesordnung:

01. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Änderung des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Beschlussfassung einer Umwidmung in eine besondere Fläche für ein Einkaufszentrum in St. Gallenkirch nach § 15 RPG
 - b) Netzer Karl, St. Gallenkirch (Parkplatz Höhle)
 - c) Biermeier Hubert, St. Gallenkirch
03. Inanspruchnahme einer Zufahrt über die Gp. 4734 (Öffentl. Gut) zur Errichtung einer Zufahrt zum geplanten Carport von Paul Dich
04. Neubau Parkplatz VS St. Gallenkirch/Gemeindesaal
05. Berichte des Bürgermeisters
06. Allfälliges

zu Pkt. 1

Bgm. Ewald Tschanhenz eröffnet um 20.00 Uhr die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister beantragt gem. § 41 Abs. 3 folgenden Tagesordnungspunkt nachträglich auf die Tagesordnung zu nehmen:

04. Neubau Parkplatz VS St. Gallenkirch/Gemeindesaal

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 04.

zu Pkt. 2 Änderung des Flächenwidmungsplanes

- a) Einkaufszentrum St.Gallenkirch – Umwidmung in eine besondere Fläche für ein Einkaufszentrum

Die Gemeinde St.Gallenkirch befürwortet im Hinblick auf das öffentliche Interesse ganz ausdrücklich die geplanten Umbaumaßnahmen durch die Spar Österreichische Warenhandels AG. Mit der geplanten Erweiterung werden die derzeit ungenutzten

Räumlichkeiten der ehemaligen Bäckerei wieder sinnvoll genutzt. Speziell im Hinblick auf die Sicherung der Nahversorgung für die heimische Bevölkerung, darüber hinaus aber auch für unsere zahlreiche Urlaubsgäste, liegen die Pläne der Spar Österreich voll und ganz im Interesse der Gemeinde. Da sich das Einkaufszentrum mitten im Dorfzentrum von St.Gallenkirch befindet, können durch diese Baumaßnahmen deutliche Verbesserung in der Zentrumsattraktivität erzielt werden. Somit findet eine gesunde Durchmischung verschiedenster Angebote unter einem Dach statt (Bank, Sportgeschäft, Drogeriemarkt, Trafik, Lebensmittelgeschäft, Mietwohnungen). Aus Sicht der Gemeinde St.Gallenkirch bestehen keine Bedenken, dass es durch die geplante Verkaufsflächenerweiterung am Standort St.Gallenkirch zu negativen Auswirkungen bei anderen Nahversorgern kommen wird. Dies speziell auch unter dem Gesichtspunkt der geografischen Distanzen zu anderen Nahversorgern.

Die Gemeindevertretung beschließt am 17.7.2013 **einstimmig** folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes:

GSt-NR. .600	von BM-E1 [Gesamtverkaufsfläche 896 m ² (Waren gemäß § 15 Abs 1 lit a Zif 2 RPG idF 23/2006), hievon max 520 m ² für Lebensmittel] in BM-E1 [Gesamtverkaufsfläche 1058 m ² (Waren gemäß § 15 Abs 1 lit a Zif 2 RPG idF 23/2006), hievon max 680 m ² für Lebensmittel]	764 m ²
GSt-NR. .2022	von BM-E1 [Gesamtverkaufsfläche 896 m ² (Waren gemäß § 15 Abs 1 lit a Zif 2 RPG idF 23/2006), hievon max 520 m ² für Lebensmittel] in BM-E1 [Gesamtverkaufsfläche 1058 m ² (Waren gemäß § 15 Abs 1 lit a Zif 2 RPG idF 23/2006), hievon max 680 m ² für Lebensmittel]	1280 m ²
GSt-NR. 2023/1	von BM-E1 [Gesamtverkaufsfläche 896 m ² (Waren gemäß § 15 Abs 1 lit a Zif 2 RPG idF 23/2006), hievon max 520 m ² für Lebensmittel] in BM-E1 [Gesamtverkaufsfläche 1058 m ² (Waren gemäß § 15 Abs 1 lit a Zif 2 RPG idF 23/2006), hievon max 680 m ² für Lebensmittel]	806 m ²
Gesamtfläche:		2850 m ²

b) Tanzbar Höhle

Frau Klaudia Schönherr als Pächterin der Tanzbar Höhle beabsichtigt eine Überdachung der bestehenden Terrasse. Diesbezüglich bedarf es einer Änderung des Flächenwidmungsplanes. Die Anrainer wurden im Zuge des Widmungsverfahrens schriftlich über die geplante Änderung in Kenntnis gesetzt und zur Abgabe einer Stellungnahme eingeladen. Davon hat jedoch niemand Gebrauch gemacht.

Folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes wird der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorgelegt:

Gp. 2055/2	von Verkehrsfläche in BM	53 m ²
Gp. 2055/1	von Verkehrsfläche in BM	41 m ²

Mit einstimmigem Beschluss wird die beantragte Flächenwidmungsplanänderung genehmigt.

c) Biermeier Hubert

Herr Hubert Biermeier beabsichtigt die Errichtung eines Betriebsgebäudes auf seinen eigenen Grundstücken und beantragte dafür die notwendige Änderung des Flächenwidmungsplanes. Die Anrainer wurden im Zuge des Widmungsverfahrens schriftlich über die geplante Änderung in Kenntnis gesetzt und zur Abgabe einer Stellungnahme eingeladen.

Frau Andrea Lerch wünscht, dass der auf dem Orthofoto ersichtliche Weg, der viel begangen wird und durch die Bauführung betroffen ist, auch nach der Umwidmung und Bauführung begehbar bleibt.

Folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes wird der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorgelegt:

Gp. 1207/1	von FL in BM1	499 m ²
Gp. 1207/1	von FF in BM1	751 m ²
Gp. 1207/1	von FF in BM-L1	209 m ²
Gp. 1207/1	von BW1 in BM1	40 m ²
Gp. 1207/1	von BW1 in BM-L1	537 m ²
Gp. 1209	von BW1 in BM-L1	845 m ²
Gp. .365	von BW1 in BM-L1	315 m ²

Gleichzeitig muss der angesprochene Fussweg erhalten bleiben und den Erfordernissen entsprechend verlegt werden.

Auf Grund von Befangenheit enthält sich das anwesende Ersatzmitglied Hubert Biermeier der Stimme (Abstimmung über die eigene Sache) und verlässt zuvor den Sitzungsraum. In der Folge wird die beantragte Flächenwidmungsplanänderung einstimmig genehmigt.

zu Pkt. 3

Paul Dich beantragt für die Errichtung eines neuen Carport eine Dienstbarkeit für ein Zufahrtsrecht über die Gp. 4734 (wie planlich dargestellt). GV Peter Lentsch regt diesbezüglich an, dass noch geprüft werden soll, ob sich in diesem Bereich Wasser- bzw. Kanalleitungen befinden. Dies besonders im Hinblick auf eine allfällig geplante Asphaltierung dieses Teilbereiches durch den Antragsteller.

Ansonsten wird einstimmig gem. § 50 Abs. 1 GG die Einräumung einer solchen Dienstbarkeit erteilt.

zu Pkt. 4

Die Parkplatzgestaltung und ein behindertengerechter Zugang zum Gemeindesaal wird von den anwesenden Gemeindefraktanten befürwortet. Die Ausführung bei den Parkplätzen soll nach Ansicht der Gemeindevertretung in Form einer Asphaltfläche erfolgen, welche durch Randsteine abgegrenzt werden. Weiters soll noch geprüft werden, ob nicht vielleicht noch ein sechster Platz geschaffen werden kann. Diesbezüglich liegt ein Angebot der Fa. Jäger Bau GmbH in Höhe von € 34.756,42 brutto vor. Es kann noch von einer Kostenreduktion ausgegangen werden, da die Parkplätze in Form von Asphaltflächen gestaltet werden.

zu Pkt. 5

Berichte des Bürgermeisters:

- Am 05.07.2013 fand die Firstfeier für das neue RAIBA-Gebäude statt.
- Die neuen WC-Anlagen beim Gemeindesaal sind in Betrieb genommen worden
- Am Montag, den 22.07.2013 soll die Baueingabe der St. Anna-Stiftung für das neue Pflegeheim in St. Gallenkirch bei der BH Bludenz erfolgen.

zu Pkt. 6 – Allfälliges

GV Manfred Rudigier teilt mit, dass ihn Pfr. Amann ersucht hat, ob die Gemeinde die Böschung beim Parkplatz des SPAR-Marktes mähen könnte. Lt. Vertrag ist jedoch hierfür die Hausverwaltung selber zuständig.

Nach Schadensereignissen sind Straßenlaternen im Gemeindegebiet immer noch nicht neu aufgerichtet worden. Dies sollte so rasch wie möglich erledigt werden, so die Meinung von GV Manfred Rudigier.

Lt. Herrn Luger vom Landesstraßenbauamt ist bereits eine Baueingabe für die Straßensanierung im Ortsteil Gortipohl bei der BH Bludenz erfolgt.

GV Herwig Schallner teilt mit, dass er erwartet, dass es in Sachen Gewichtsbeschränkung für die Gemeindestraßen zu einer Beschlussfassung kommt. Fahrzeuge mit einem Gewicht von 30 t und mehr sind äußerst problematisch.

Vorstellbar wäre, dass eine Gewichtsbeschränkung von 30 t verordnet wird und nur bei Bedarf Ausnahmegenehmigungen beantragt werden können.

Auch die überhöhte Geschwindigkeit durch landwirtschaftliche Fahrzeuge auf Gemeindestraßen wird von GV Peter Lentsch thematisiert.

Neuerliche Anfrage von GV Robert Tschofen bezüglich der beabsichtigten Umbauarbeiten beim Aktiv-Park Montafon. Er bittet den Bürgermeister um eine baldige Berichterstattung darüber, ob und in welchem Umfang sich die Gemeinde St. Gallenkirch daran finanziell beteiligt.

Der immer noch fehlende Radioempfang im Bereich der neu sanierten Maurentobel- und Gortnieltunnels wird auch noch angesprochen.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Der Vorsitzende:

Bgm. Ewald Tschanhenz

Der Schriftführer:

Alexander Kasper